jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1983/9/20 4Ob567/83, 4Ob118/07t

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 20.09.1983

**Norm**

ZPO §233
ZPO §411 Aa

**Rechtssatz**

Die Idealvorstellung des Gesetzes geht dahin, daß ein und derselbe Sachverhalt nur eine richtige Entscheidung ermöglicht. Streitanhängigkeit muß also dann angenommen werden, wenn unter Zugrundelegung dieser Idealvorstellung zwei verschiedene Entscheidungen denkunmöglich wären. Lassen dagegen zwei verschiedene Verfahren auch zwei verschiedene Entscheidungen denkmöglich erscheinen, ist Streitanhängigkeit nicht gegeben (so schon 7 Ob 683/81).

**Entscheidungstexte**

- 4 Ob 567/83
  Entscheidungstext OGH 20.09.1983 4 Ob 567/83
- 4 Ob 118/07t
  Entscheidungstext OGH 10.07.2007 4 Ob 118/07t
  Auch; Beisatz: Über ein- und denselben Anspruch soll nur einmal entschieden werden, da nach der dem Gesetz zu Grunde liegenden Idealvorstellung ohnehin nur eine richtige Entscheidung möglich ist. (T1)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0039212

**Dokumentnummer**

JJR_19830920_OGH0002_0040OB00567_8300000_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at